

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten EBI Cab 500, System PZB 90	483.0114A01 Seite 1

* **Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten an**
* **der EBI Cab 500 beim Einschalten**
(Aufrüsten)

Bei Unregelmäßigkeiten der PZB-Fahrzeugeinrichtung beim Einschalten müssen Sie Nachfolgendes beachten:

- Sie müssen alle Unregelmäßigkeiten, die zu einer Einschränkung der Betriebsbereitschaft des Fahrzeuges führen können, sofort den betriebsleitenden Stellen melden.
- Bei Störungen sind die Abhilfetexte aus dem MTD zu beachten. Ggf. können durch Weisungen gesonderte Regelungen getroffen werden.
- Unregelmäßigkeiten, die Sie beheben konnten, müssen Sie den betriebsleitenden Stellen melden und in das Übergabebuch (wenn vorhanden) eintragen. Dies gilt auch, wenn Sie ohne Einschränkung fahren konnten.

Unregelmäßigkeit/ Störung	Maßnahmen Auswirkungen	(1 bis 11) und (A bis D)
* Funktionsprüfung: Anzeige nicht in Ordnung	1, 3, 4, 6	Falls kein Erfolg: 6, 3 Falls kein Erfolg: 2, C
* Funktionsprüfung: PZB-Zwangsbremse erfolgt nicht	1, 3, 4, 6	Falls kein Erfolg: 3, 5, C
* PZB-Zwangsbremse beim Einschalten nicht lösbar	1, 3, 4, 6,	Falls kein Erfolg: 3, 5, C
* PZB-Hauptschalter löst aus	1, 4, 6	Falls kein Erfolg: 3, 5, C
* Anzeige v-Überwachung 100 km/h	1, 8, B, C	
* LM "PZB" (blau): erloschen (ohne PZB-Zwangsbremse)	1, 7, 3, 4, 5	Falls kein Erfolg: 10, D Falls kein Erfolg: 2, A
* Akustischer Signalgeber ausgefallen	1, 11, D	
* LM "Stör" leuchtet bzw. MTD/MFD zeigt "PZB-Störung"	1, 3, 4, 6	Falls kein Erfolg: 2, A
* Multifunktionsanzeige (MFD) gestört	1, 6, D	<i>Falls kein Erfolg: 2, C</i>
* EFR gestört	1, 11, D	
* Zugdateneingabe gestört	1, 9	<i>Falls kein Erfolg: 11</i>
* LM "1000 Hz" blinkt bzw. Textanzeige: "PZB-Überbrückung Bremse" in Stellung Aus	1, 7	Falls kein Erfolg: 3, 4, 6 Falls kein Erfolg: C
* PZB-Störschalter unwirksam	1, 3, 11, C	ggf. 5

Bahnbetrieb	Zugbeeinflussungsanlagen bedienen
Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten beim Einschalten EBI Cab 500, System PZB 90	483.0114A01 Seite 2

Nr.	Maßnahme	
1	– Abhilfemaßnahmen gemäß Fahrzeugdiagnose durchführen	*
2	– PZB mit PZB-Störschalter abschalten	*
3	– Fahrrichtungsschalter in „0“ – PZB mit PZB-Hauptschalter (Stromversorgung) ausschalten	* *
4	– PZB-Hauptschalter nach mindestens 10 s wieder einschalten – Fahrrichtungsschalter in Stellung "V" schalten – Stromabnehmer heben (wenn vorhanden), Tfz aufrüsten – Zugdaten eingeben	* * * *
5	– Schalter "PZB-Überbrückung Bremse" in Stellung "EIN"	*
6	– Funktionsprüfung durchführen	*
7	– Fahrrichtungsschalter in "V"? – Helligkeitsregelung für LM und MFA-Anzeigen auf Maximum stellen, LM mit LM-Prüftaste prüfen. LM, die nicht leuchten, sind gestört. – Alle LSS und Schalter für PZB sowie für Zugdateneingabe und ggf. für Displayanzeige (MFD) überprüfen und in Grundstellung bringen. – Schalter "PZB-Überbrückung Bremse" in "AUS" bzw. „0“? – Schnellbremsschleifen (SBS) geschlossen? – Störschalter für PZB in Grundstellung?	* * * * * * *
8	– PZB Störschalter einschalten – Fahrzeug vom GM frei fahren – PZB-Störschalter ausschalten	* * *
9	– wenn möglich: Stromversorgung des ZDE bzw. MTD/MFD ausschalten – prüfen, ob PZB Ersatzdaten zulässig sind (s. Einstelltable) – Fahrrichtungsschalter ca. 15 s in Stellung "R" und dann wieder in "V" schalten	* * *
10	– bei Fahrzeugen mit Display: Umschalten auf zweites Display	*
11	– betriebsleitende Stellen verständigen	*

	Auswirkung/Folge	
A	– Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h. PZB betriebsbereit, wenn blauer PZB-Zugart-LM leuchtet.	* *
B	– automatische Umschaltung in PZB-Störbetrieb.	*
C	– Die PZB ist gestört. Weiterfahrt mit höchstens 50 km/h.	*
D	– Fahrt normal durchführen, keine weitere Einschränkung.	*